

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2023/2024, September 2024
Erstellungsdatum:	23. Oktober 2024
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de Hotline: 0211/4306-331 Fax: 0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsbericht

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September ▼

AA Düsseldorf ▼

Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	3.336	3.387	3.530	143	4,2	194	5,8
einmündend	1.182	1.153	1.195	42	3,6	13	1,1
noch suchend							
unversorgt	401	414	606	192	46,4	205	51,1
mit Alternative	470	436	424	-12	-2,8	-46	-9,8
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	1.283	1.384	1.305	-79	-5,7	22	1,7
Berufsausbildungsstellen	3.902	4.123	3.869	-254	-6,2	-33	-0,8
betrieblich	3.669	3.934	3.768	-166	-4,2	99	2,7
dar. noch unbesetzt	525	423	529	106	25,1	4	0,8
außerbetrieblich ¹⁾	233	189	101	-88	-46,6	-132	-56,7
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	91	86	94	8	x	3	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	76	98	115	17	x	38	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

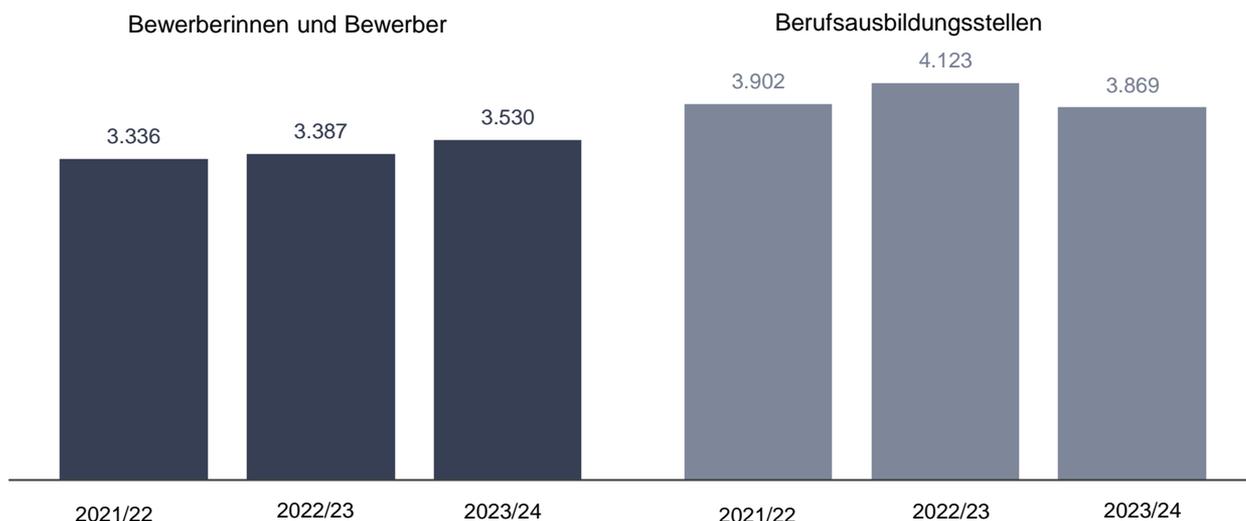
1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Düsseldorf

Berichtsjahre 2021/22 bis 2023/24, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

AA Düsseldorf

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.530	100,0	2.326	1.204	143	4,2	194	5,8
Alter								
unter 20 Jahre	1.626	46,1	1.096	530	45	2,8	115	7,6
20 bis unter 25 Jahre	1.166	33,0	775	391	-42	-3,5	-125	-9,7
25 Jahre und älter	738	20,9	455	283	140	23,4	204	38,2
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2.386	67,6	1.606	780	15	0,6	60	2,6
Ausländerinnen und Ausländer	1.144	32,4	720	424	128	12,6	134	13,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	470	13,3	289	181	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	52	1,5	34	18	-2	-3,7	-2	-3,7
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	101	2,9	71	30	-4	-3,8	-18	-15,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	30	0,8	21	9	17	130,8	9	42,9
Hauptschulabschluss	711	20,1	483	228	16	2,3	43	6,4
Realschulabschluss	1.197	33,9	837	360	65	5,7	66	5,8
(Fach-)Hochschulreife	1.253	35,5	769	484	35	2,9	79	6,7
keine Angabe	339	9,6	216	123	10	3,0	-3	-0,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	1.311	37,1	852	459	42	3,3	125	10,5
Berufsbildende Schulen	1.497	42,4	1.022	475	14	0,9	-23	-1,5
Hochschulen und Akademien	353	10,0	204	149	58	19,7	81	29,8
sonstige Schulen	299	8,5	217	82	13	4,5	2	0,7
keine Angabe	70	2,0	31	39	16	29,6	9	14,8
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.528	43,3	1.031	497	92	6,4	151	11,0
in den Vorjahren	1.960	55,5	1.276	684	45	2,3	39	2,0
keine Angabe	42	1,2	19	23	6	16,7	4	10,5
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.661	47,1	1.116	545	-62	-3,6	-164	-9,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.347	38,2	911	436	-3	-0,2	-100	-6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt ▼

AA Düsseldorf ▼

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.661	100,0	1.116	545	-62	-3,6	-164	-9,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.347	81,1	911	436	-3	-0,2	-100	-6,9
einmündend	249	15,0	159	90	-52	-17,3	-34	-12,0
andere ehemalige	287	17,3	204	83	47	19,6	20	7,5
mit Alternative	397	23,9	270	127	-21	-5,0	-82	-17,1
unversorgt	414	24,9	278	136	23	5,9	-4	-1,0
Alter								
unter 20 Jahre	461	27,8	319	142	-25	-5,1	-86	-15,7
20 bis unter 25 Jahre	767	46,2	517	250	-84	-9,9	-152	-16,5
25 Jahre und älter	433	26,1	280	153	47	12,2	74	20,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.141	68,7	769	372	-56	-4,7	-105	-8,4
Ausländerinnen und Ausländer	520	31,3	347	173	-6	-1,1	-59	-10,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	217	13,1	150	67	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	36	2,2	26	10	-1	-2,7	7	24,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	63	3,8	41	22	-19	-23,2	-3	-4,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	9	0,5	5	4	-	-	-3	-25,0
Hauptschulabschluss	353	21,3	240	113	-23	-6,1	-43	-10,9
Realschulabschluss	594	35,8	412	182	-3	-0,5	-50	-7,8
(Fach-)Hochschulreife	508	30,6	328	180	-23	-4,3	-60	-10,6
keine Angabe	197	11,9	131	66	-13	-6,2	-8	-3,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	496	29,9	309	187	-68	-12,1	-83	-14,3
Berufsbildende Schulen	795	47,9	562	233	-7	-0,9	-86	-9,8
Hochschulen und Akademien	156	9,4	96	60	16	11,4	14	9,9
sonstige Schulen	191	11,5	137	54	-6	-3,0	-10	-5,0
keine Angabe	23	1,4	12	11	3	15,0	1	4,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	350	21,1	245	105	13	3,9	-36	-9,3
in den Vorjahren	1.299	78,2	867	432	-79	-5,7	-128	-9,0
keine Angabe	12	0,7	4	8	4	50,0	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt ▼

AA Düsseldorf ▼

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.144	100,0	720	424	128	12,6	134	13,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	470	41,1	289	181	x	x	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	420	36,7	267	153	32	8,2	83	24,6
20 bis unter 25 Jahre	372	32,5	247	125	26	7,5	-12	-3,1
25 Jahre und älter	352	30,8	206	146	70	24,8	63	21,8
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	7	0,6	3	4	-1	-12,5	-5	-41,7
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	11	1,0	8	3	-5	-31,3	-7	-38,9
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	6	0,5	3	3	4	200,0	4	200,0
Hauptschulabschluss	265	23,2	183	82	11	4,3	51	23,8
Realschulabschluss	345	30,2	229	116	40	13,1	14	4,2
(Fach-)Hochschulreife	374	32,7	217	157	39	11,6	46	14,0
keine Angabe	154	13,5	88	66	34	28,3	19	14,1
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	346	30,2	211	135	17	5,2	59	20,6
Berufsbildende Schulen	490	42,8	330	160	58	13,4	29	6,3
Hochschulen und Akademien	133	11,6	71	62	16	13,7	16	13,7
sonstige Schulen	120	10,5	86	34	16	15,4	13	12,1
keine Angabe	55	4,8	22	33	21	61,8	17	44,7
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	451	39,4	285	166	29	6,9	91	25,3
in den Vorjahren	663	58,0	422	241	94	16,5	36	5,7
keine Angabe	30	2,6	13	17	5	20,0	7	30,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	520	45,5	347	173	-6	-1,1	-59	-10,2
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	439	38,4	292	147	21	5,0	-43	-8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; ·x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

AA Düsseldorf ▼

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ in %	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	3.530	4,2	606	46,4	3.768	-4,2	529	25,1	94	8	115	17
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	6	-14,3	*	-	58	-9,4	24	.x	10	-1	x	x
Duales Studium ¹⁾	16	-46,7	*	-50,0	48	60,0	*	-33,3	33	-67	x	x
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	3	50,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	18	5,9	9	200,0	3	-	*	x	600	33	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	3	-25,0	-	-	3	200,0	*	x	100	x	x	x
121 Gartenbau	39	-4,9	14	.x	18	12,5	12	140,0	217	-40	117	37
122 Floristik	23	-	5	.x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
222 Farb- und Lacktechnik	37	-35,1	6	-14,3	21	10,5	*	x	176	-124	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	73	5,8	10	42,9	15	-11,8	-	-100,0	487	81	x	x
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	x	-	-	9	125,0	3	-	x	x	-	x
232 Technische Mediengestaltung	47	-4,1	8	60,0	14	-48,1	3	50,0	336	154	267	x
233 Fototechnik und Fotografie	5	-16,7	*	x	3	-25,0	*	x	167	17	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	x	*	x	6	200,0	*	x	x	x	x	x
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	3	200,0	-	-100,0	-	x	x	x
242 Metallbearbeitung	6	-45,5	-	-	9	12,5	-	-	67	-71	x	x
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	24	100,0	*	x	19	-26,9	3	-	126	80	x	x
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	*	x	-	-100,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	54	12,5	5	-37,5	31	-26,2	3	200,0	174	60	167	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	252	18,3	27	12,5	154	25,2	8	60,0	164	-10	338	-143
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	34	-12,8	7	133,3	100	7,5	-	-	34	-8	x	x
262 Energietechnik	145	25,0	23	187,5	75	7,1	4	-20,0	193	28	575	415
263 Elektrotechnik	44	33,3	13	.x	18	-45,5	-	-	244	144	x	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	31	-11,4	6	50,0	23	-30,3	*	x	135	29	x	x
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	11	22,2	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	*	x	4	.x	-	-100,0	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	x	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	25	56,3	5	66,7	28	12,0	6	-	89	25	83	33
293 Speisenzubereitung	57	-3,4	6	-	91	-14,2	7	-36,4	63	7	86	31
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	4	.x	*	x	7	.x	3	200,0	57	x	x	x
321 Hochbau	25	13,6	3	-25,0	27	17,4	*	x	93	-3	x	x
322 Tiefbau	16	23,1	3	-	41	28,1	14	.x	39	-2	21	x
331 Bodenverlegung	9	-35,7	*	x	5	-54,5	*	x	180	53	x	x
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	89	-2,2	16	77,8	34	-22,7	4	-	262	55	400	x
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	6	-40,0	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	151	24,8	25	92,3	100	-9,1	4	-33,3	151	41	625	408
343 Ver- und Entsorgung	18	63,6	-	-	6	-	4	-	300	117	-	x
412 Biologie	3	-57,1	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	48	-11,1	6	-14,3	13	-53,6	-	-100,0	369	176	x	x
414 Physik	*	x	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	3	50,0	*	x	-	x	x	x
431 Informatik	103	28,8	31	121,4	85	-19,0	8	60,0	121	45	388	108
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	11	37,5	*	x	13	-38,1	-	-100,0	85	47	x	x
433 IT-Netzwerk,-Koord.,-Administr.,-Orga.	*	x	-	-	6	-14,3	*	x	x	x	x	x

434 Softwareentwicklung und Programmierung	118	16,8	34	78,9	32	-48,4	3	50,0	369	206	1.133	x
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	81	-3,6	5	-44,4	90	-1,1	8	-11,1	90	-2	63	-38
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	x	*	x	6	20,0	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	7	.x	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	29	38,1	6	100,0	77	-18,9	7	-	38	16	86	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	19	-24,0	8	.x	25	38,9	-	-	76	-63	x	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	15	36,4	6	100,0	17	183,3	-	-	88	-95	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitsicherh.	49	28,9	13	62,5	142	167,9	26	-13,3	35	-37	50	23
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	3	-	-	-	14	-22,2	*	x	21	5	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	60	-25,9	6	-25,0	140	-6,7	16	60,0	43	-11	38	-43
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	75	17,2	10	25,0	28	-20,0	-	-100,0	268	85	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	219	-12,7	36	-2,7	415	-1,2	71	20,3	53	-7	51	-12
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	103	56,1	17	112,5	39	62,5	*	x	264	-11	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	-28,6	*	x	49	11,4	6	-45,5	10	-6	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	37	-5,1	7	75,0	67	24,1	21	31,3	55	-17	33	8
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	3	50,0	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	48	6,7	12	200,0	78	32,2	21	40,0	62	-15	57	30
632 Hotellerie	71	20,3	7	16,7	188	49,2	33	.x	38	-9	21	-99
633 Gastronomie	21	-	3	50,0	89	53,4	29	93,3	24	-13	10	x
634 Veranstaltungsservice, -management	38	35,7	5	-	16	-15,8	-	-100,0	238	90	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	55	-12,7	19	171,4	43	-34,8	*	x	128	32	x	x
714 Büro und Sekretariat	286	-2,1	62	93,8	248	-13,6	22	-15,4	115	14	282	159
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	x	-	-100,0	14	-30,0	4	-20,0	x	x	-	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	60	3,4	10	42,9	38	-43,3	6	50,0	158	71	167	-8
723 Steuerberatung	41	2,5	7	.x	40	-43,7	7	-	103	46	100	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	21	-8,7	*	x	46	-51,6	19	-	46	21	x	x
732 Verwaltung	118	16,8	15	7,1	206	40,1	7	-36,4	57	-11	214	87
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	10	11,1	*	x	8	33,3	6	.x	125	-25	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	223	-5,5	27	-10,0	460	-15,3	84	-19,2	48	5	32	3
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	125	-	24	50,0	41	-46,8	7	-30,0	305	143	343	183
824 Bestattungswesen	4	-42,9	-	-100,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	42	23,5	4	-42,9	41	-12,8	10	-16,7	102	30	40	-18
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	12	-20,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-100,0	-	-	5	-	-	-	-	x	x	x
921 Werbung und Marketing	30	15,4	3	-	28	-41,7	*	x	107	53	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	x	-	-100,0	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	20	-	3	-	10	233,3	*	x	200	-467	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	11	10,0	*	x	3	-	*	x	367	33	x	x
936 Musikinstrumentenbau	*	x	-	-	3	200,0	*	x	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	37	-5,1	9	-18,2	15	-46,4	*	x	247	107	x	x
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

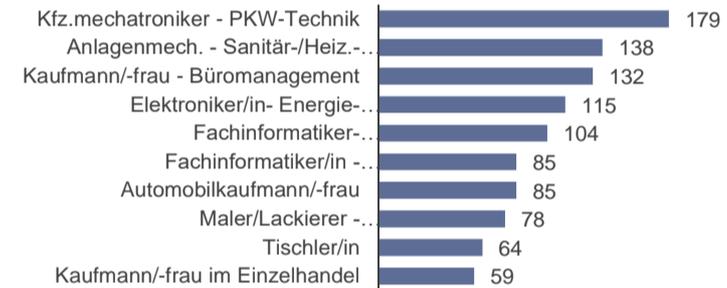
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	3.530
Kaufmann/-frau - Büromanagement	282
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	186
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	140
Medizinische/r Fachangestellte/r	134
Verkäufer/in	118
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	117
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	117
Friseur/in	104
Automobilkaufmann/-frau	103
Fachinformatiker/in - Systemintegration	96
Männer	2.326
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	179
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	138
Kaufmann/-frau - Büromanagement	132
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	115
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	104
Fachinformatiker/in - Systemintegration	85
Automobilkaufmann/-frau	85
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandh.	78
Tischler/in	64
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	59
Frauen	1.204
Kaufmann/-frau - Büromanagement	150
Medizinische/r Fachangestellte/r	121
Friseur/in	74
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	67
Verkäufer/in	59
Immobilienkaufmann/-frau	37
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	35
Hotelfachmann/-frau	27
Veranstaltungskaufmann/-frau	27
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	26

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



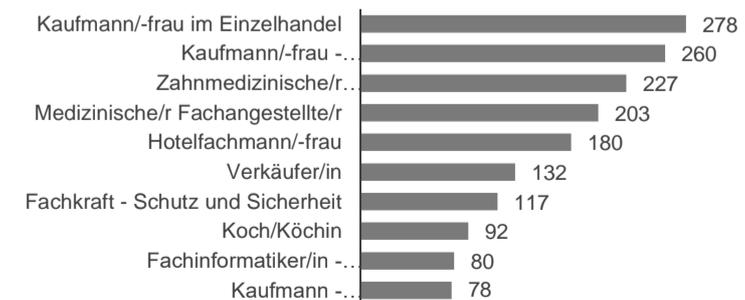
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	3.869
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	278
Kaufmann/-frau - Büromanagement	260
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	227
Medizinische/r Fachangestellte/r	203
Hotelfachmann/-frau	180
Verkäufer/in	132
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	117
Koch/Köchin	92
Fachinformatiker/in - Systemintegration	80
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	78

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.768	100,0	-4,2	529	100,0	25,1
ohne Hauptschulabschluss	11	0,3	-60,7	*	x	100,0
Hauptschulabschluss	1.890	50,2	13,4	276	52,2	11,7
Realschulabschluss	1.293	34,3	-10,1	155	29,3	34,8
(Fach-)Hochschulreife	342	9,1	-31,0	61	11,5	64,9
keine Angabe/ nicht relevant	232	6,2	-23,7	*	x	52,2

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.530	100,0	4,2	606	100,0	46,4
ohne Hauptschulabschluss	30	0,8	130,8	7	1,2	.x
Hauptschulabschluss	711	20,1	2,3	110	18,2	37,5
Realschulabschluss	1.197	33,9	5,7	187	30,9	33,6
(Fach-)Hochschulreife	1.253	35,5	2,9	222	36,6	65,7
keine Angabe/ nicht relevant	339	9,6	3,0	80	13,2	35,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

AA Düsseldorf

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.869	- 254	- 6,2	- 33	- 0,8
Industrie- und Handelskammer	2.435	- 57	- 2,3	177	7,8
Handwerkskammer	593	- 37	- 5,9	34	6,1
Freie Berufe ²⁾	554	- 161	- 22,5	- 174	- 23,9
Ärzttekammer	213	- 1	- 0,5	- 21	- 9,0
Zahnärztekammer	218	- 77	- 26,1	- 56	- 20,4
Tierärztekammer	30	- 2	- 6,3	- 8	- 21,1
Apothekenkammer	10	- 7	- 41,2	- 7	- 41,2
Rechtsanwaltskammer	40	- 41	- 50,6	- 51	- 56,0
Notarkammer	*	x	x	x	x
Patentanwaltskammer	*	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	37	- 25	- 40,3	- 20	- 35,1
Landwirtschaftskammer	21	6	40,0	- 3	- 12,5
Öffentlicher Dienst	102	66	183,3	55	117,0
keine Angabe ³⁾	164	- 71	- 30,2	- 122	- 42,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

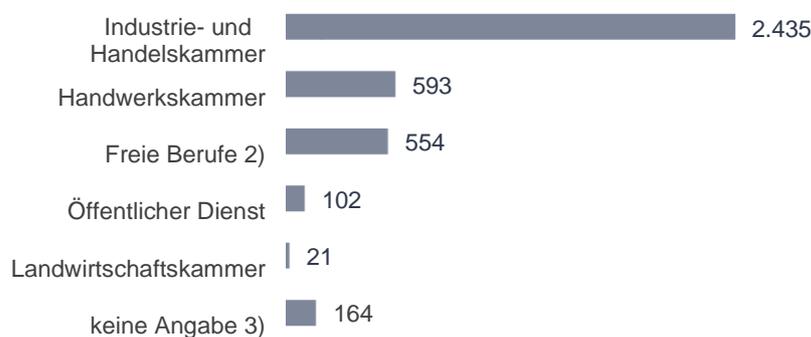
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt ▼ AA Düsseldorf ▼

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.869	- 254	- 6,2	- 33	- 0,8
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	-	- 1	- 100,0	- 1	- 100,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	367	- 10	- 2,7	- 58	- 13,6
D Energieversorgung	21	10	90,9	15	.x
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	20	2	11,1	6	42,9
F Baugewerbe	248	- 39	- 13,6	25	11,2
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	714	21	3,0	124	21,0
H Verkehr und Lagerei	191	- 24	- 11,2	43	29,1
I Gastgewerbe	362	100	38,2	100	38,2
J Information und Kommunikation	54	- 42	- 43,8	- 48	- 47,1
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50	- 37	- 42,5	- 28	- 35,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	24	- 8	- 25,0	- 4	- 14,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	741	- 89	- 10,7	- 27	- 3,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	109	- 32	- 22,7	- 23	- 17,4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	305	85	38,6	89	41,2
P Erziehung und Unterricht	39	- 73	- 65,2	- 82	- 67,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	518	- 110	- 17,5	- 162	- 23,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	55	34	161,9	23	71,9
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	51	- 41	- 44,6	- 25	- 32,9
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

AA Düsseldorf

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	3.847	100,0	3.960	100,0	3.716	100,0
Abgänge	3.336	86,7	3.559	89,9	3.195	86,0
besetzt	2.436	63,3	2.605	65,8	2.244	60,4
storniert	794	20,6	868	21,9	835	22,5
sonstige Gründe	106	2,8	86	2,2	116	3,1
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	529	13,8	423	10,7	525	14,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

AA Düsseldorf

Berichtsjahre 2021/22 bis 2023/24, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

AA Düsseldorf

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	3.530	100,0	143	4,2	1.305	-79	-5,7	424	-12	-2,8
unversorgt	606	17,2	192	46,4	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	1.195	33,9	42	3,6	-	-	-	-	-	-
ungefördert	1.089	30,8	40	3,8	-	-	-	-	-	-
gefördert	106	3,0	2	1,9	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	510	14,4	21	4,3	353	1	0,3	157	20	14,6
Schulbildung	420	11,9	19	4,7	*	x	x	*	x	x
Studium	84	2,4	2	2,4	*	x	x	*	x	x
Erwerbstätigkeit	306	8,7	25	8,9	*	x	x	*	x	x
verbleibend in Ausbildung	147	4,2	-63	-30,0	*	x	x	*	x	x
ungefördert	70	2,0	4	6,1	*	x	x	*	x	x
gefördert	77	2,2	-67	-46,5	16	5	45,5	61	-72	-54,1
Fördermaßnahmen	122	3,5	28	29,8	30	14	87,5	92	14	17,9
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	114	3,2	25	28,1	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	8	0,2	3	60,0	*	x	x	*	x	x
Gemeinnützige/soziale Dienste	21	0,6	-5	-19,2	*	x	x	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	20	0,6	-4	-16,7	*	x	x	*	x	x
arbeitslos	196	5,6	-25	-11,3	196	-25	-11,3	-	-	-
unbekannter Verbleib	427	12,1	-72	-14,4	427	-72	-14,4	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

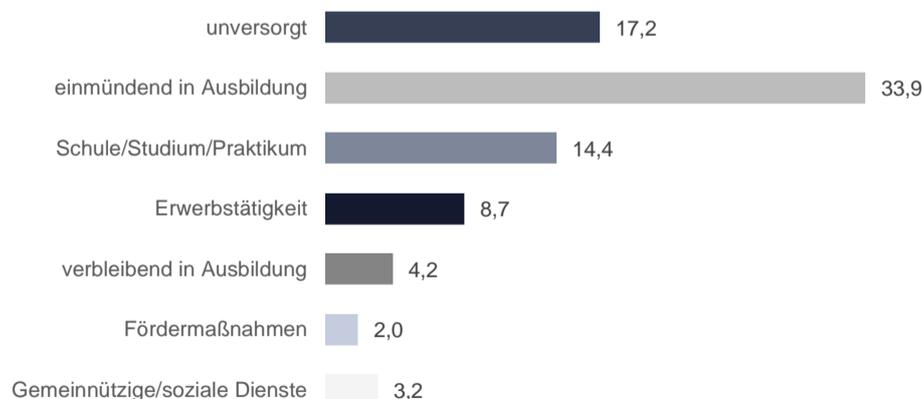
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 3.530 im Berichtsjahr 2023/2024, September 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 606 (17,2 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 1.195 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 1.305 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 424 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.030 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (606 unversorgte Bewerber/-innen und 424 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Düsseldorf

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebl. Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Düsseldorf	3.530	4,2	606	46,4	3.869	-6,2	3.768	-4,2	529	25,1	94	8	115	17
GSt Düsseldorf	3.530	4,2	606	46,4	3.869	-6,2	3.768	-4,2	529	25,1	94	8	115	17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Düsseldorf

Zeitreihe

Insgesamt

AA Düsseldorf

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.533	1.526	1.007	1.053	1.218	867
November	2.169	2.313	1.724	1.573	1.523	1.485
Dezember	2.575	2.582	1.970	1.852	1.849	1.822
Januar	2.834	2.769	2.115	2.053	1.990	2.001
Februar	3.175	2.990	2.401	2.276	2.284	2.234
März	3.417	3.206	2.638	2.461	2.468	2.468
April	3.660	3.294	2.822	2.670	2.666	2.692
Mai	3.854	3.347	2.966	2.821	2.834	2.894
Juni	4.037	3.441	3.093	2.964	2.977	3.067
Juli	4.166	3.605	3.216	3.090	3.152	3.239
August	4.358	3.738	3.363	3.189	3.263	3.380
September	4.532	3.913	3.506	3.336	3.387	3.530

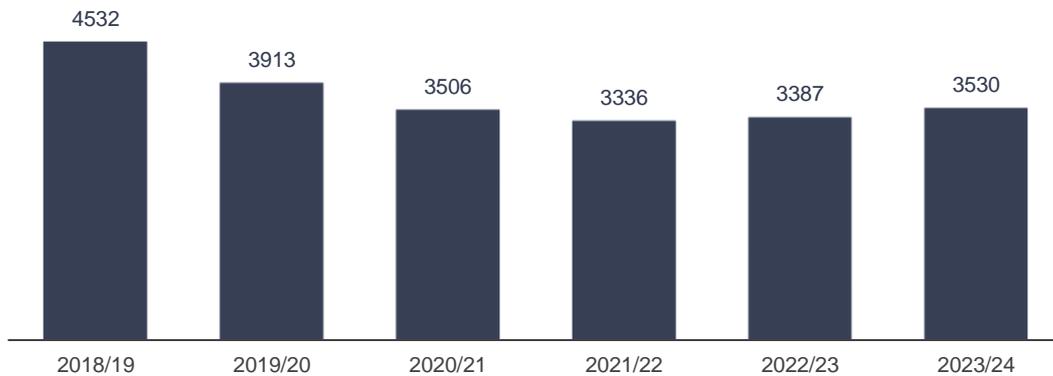
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Düsseldorf

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Düsseldorf
Zeitreihe

Insgesamt ▼

AA Düsseldorf ▼

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.860	2.078	1.689	1.310	1.492	1.659
November	2.357	2.557	2.074	1.742	2.043	2.003
Dezember	2.729	2.781	2.316	2.152	2.387	2.307
Januar	2.947	3.013	2.569	2.439	2.622	2.532
Februar	3.382	3.575	2.818	2.768	3.013	2.756
März	3.694	3.818	3.058	2.909	3.267	2.944
April	3.929	3.922	3.226	3.152	3.422	3.082
Mai	4.208	4.027	3.427	3.313	3.549	3.332
Juni	4.379	4.131	3.614	3.434	3.666	3.460
Juli	4.524	4.235	3.745	3.563	3.778	3.557
August	4.667	4.359	3.840	3.742	3.943	3.677
September	4.891	4.513	3.950	3.902	4.123	3.869

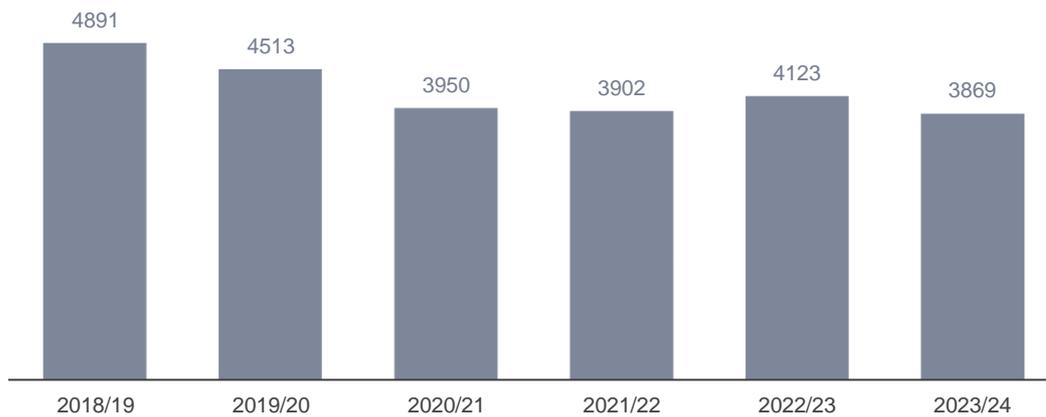
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Düsseldorf

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkt nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkt die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkt gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmontat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmontat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen. Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.